

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

89 (22.2.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Preis: 10 Pf. ...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog.

Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillingen-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 89.

Karlsruhe, Freitag den 22. Februar 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Badische Chronik.

Unwetter.

K. Mosbach, 21. Febr. Der prakt. Arzt Dr. Redel von hier verunglückte auf einer Fahrt nach Dallau mit seinem Automobil. Er wollte zwischen leichten Orten und Redarburken einen ihm begehrenden Fahrwerke ausweichen und fiel dabei mit seinem Automobil eine ziemlich hohe Böschung hinunter.

Karlsruhe, 22. Febr. Heute nachmittag gegen 5 Uhr setzte ein heftiger Schneesturm mit Hagelschlag ein, nachdem heute vormittag schon Schneefall eingetreten war. Auf den Straßen und den Dächern der Häuser lag der Schnee liegen gelassen.

Arnsberg, 21. Febr. Infolge der anhaltenden Niederschläge ist bei Mühlen-Rahmebe der 2 Meter breite Damm eines großen Fischteiches durchbrochen und hat zwei tiefer liegende Fischteiche überflutet. Das Wasser ergoß sich mit großer Wucht in das Rahmedeich, in den großen Sammelteich des Fabrikanten Dürr.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. Februar.

Todesfall. Heute morgen kurz vor 5 Uhr ist nach langem schweren Leiden im Alter von nahezu 62 Jahren Regierungsrat Karl Matten-Hatt, Rat am Großh. Landesgericht und Dozent der Technischen Hochschule, gestorben.

Marburg, 22. Febr. (Tel.) Das Lahn- und Dhantal ist überflutet. Das Wasser steigt noch fortwährend. Limburg, 21. Febr. Infolge des durch die gestrigen und heutigen starken Niederschläge hervorgerufenen Hochwassers ist die Lahn an verschiedenen Stellen aus den Ufern getreten und hat das Land auf weite Strecken überschwemmt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Im Großherzoglichen Hoftheater gab man gestern anstelle der zuerst auf das Repertoire gesetzten „Lustigen Weiber von Windsor“ W. Jordans schon seit Jahren hier nicht mehr gesehenes Lustspiel „Durchs Ohr“ und darauf das immer wieder gern aufgenommene Hoftheater-Gaulche Balletdivertissement „Die Puppenfee“.

berlin, 22. Febr. (Tel.) Der ordentliche Professor der Agrartechnik an der hiesigen Technischen Hochschule, Hofrat Dr. Guido Kraft, ist in der psychiatrischen Abteilung des allgemeinen Krankenhauses gestorben.

lust endigte, und daß momentan kein Geld zur Verfügung steht. Es stehen aber noch verschiedene größere Forderungen aus, und außerdem sind die Mitglieder des Sanitäts alles reiche Leute, die eventuellen Schaden gut zu machen bereit sind.

Geriichtszeitung

Karlsruhe, 21. Febr. Sitzung der Strafkammer IV. Der schon vielfach vorbestrafte Wädr Jakob Zimmermann aus Rheinfeld betrat am 11. Januar in Wietigheim und kam dabei auch in das Haus des Landwirts Karl Ganz. Dort entwendete er in der Küche einen auf dem Küchenschranks liegenden Geldbeutel mit 35 Pf. Inhalt.

Der Untergang des Dampfers „Berlin“.

Rotterdam, 22. Febr. Bis 10 Uhr vormittags war es noch immer unmöglich, an das Wrack des Dampfers heranzukommen.

Die Königin-Mutter und die Regierung bezeugten dem Agenten der Gesellschaft des Dampfers ihre Teilnahme.

hd Goel van Holland, 22. Febr. Es ist noch immer nicht glückt, die auf dem Wrack befindlichen Schiffbrüchigen zu retten.

Refognostiziert wurden von den Toten noch Josef Selsenstein, ein Schweizer.

London, 22. Febr. Jetzt sieht fest, daß Fräulein Kallischer und Herr Steininger nicht an Bord des Dampfers „Berlin“ gewesen sind.

London, 21. Febr. Ganz Bestimmtes über Zahl und Namen der verunglückten Fahrgäste des Dampfers „Berlin“ wird wohl kaum festzustellen sein.

Man glaubt übrigens, daß von den Trägern der Hauptpartien niemand auf dem Schiffe gewesen sei mit Ausnahme von Fräulein Schöne von Mannheim.

Der Sänger Dreiss entging dem Tode, weil er nicht genug Fahrgehalt bezog und darum zurückbleiben mußte.

Für weitere Mitteilungen ist man rein auf den Zufall angewiesen, da bei dem unglücklichen Zusammenbruch der verlängerten deutschen Opernsaison sich die Kräfte nach allen Richtungen zerstreut haben.

hd London, 22. Febr. Von Mitgliedern der deutschen Operngesellschaft, die sich an Bord des Dampfers befanden, werden weiter genannt: Meta Schröder-Berlin und Fräulein Kleine-Berlin.

Man versuchte neuerdings, zu erfahren, ob noch Lebende auf dem Wrack seien; nur 2 Personen zeigten sich, vermutlich ein Steuermann und ein Reisender.

London, 22. Febr. Nach einer von Hoel van Holland um 1 Uhr 30 morgens aufgegebenen Depesche waren um diese Zeit noch einige Personen auf dem Wrack des Dampfers „Berlin“ bemerkbar.

hd Somburg v. d. S., 22. Febr. Unter den Passagieren der „Berlin“ befindet sich auch ein Somburger, der 20jährige Friseur Dr. Jam, der bisher in London in Stellung war und jetzt auf diesem Schiff zu seinen Eltern zurückkehren wollte.

Mannheim, 22. Febr. Die zu den Opfern des Dampfers „Berlin“ gerechnete hiesige Sopranfängerin Fräulein Gilda Schöne stand erst im 32. Lebensjahre. Sie war am 5. Juli 1875 zu Altdorf in Anhalt-Desau geboren, evang. Konfession.

gerichtet Baden wegen Heberverletzung des § 361 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. zu 4 Tagen Haft verurteilt. Seine gegen dieses Erkenntnis eingelegte Berufung zog er aber heute zurück.

Angelagt wegen Untreue und Unterschlagung war der Bierführer Johann Baptist Thonwarth aus Unterameidheim. Er trat am 15. Mai v. J. bei der Brauerei Day in Rastatt als Bierführer in Stellung und hatte als solcher die Berechtigung, bei Kunden der Brauerei Gelder für geliefertes Bier einzuziehen.

Prozeß Böplau.

Berlin, 22. Febr. (Tel.) Im Prozeß Böplau teilte bei Beginn der heutigen Verhandlung der Vorsitzende mit, der Angeklagte habe ihm geschrieben, daß er infolge Verschlimmerung seines Zustandes bettlägerig sei und zur heutigen Verhandlung nicht erscheinen könne.

Bei Wiederaufnahme der Verhandlung berichtet der Gerichtshof, daß Böplau heute nicht vernunftfähig sei. Er leide ansehnend an Verfolgungswahn. Es sei aber nicht ausgeschlossen, daß er morgen erscheinen könne.

Vermischtes.

Berlin, 21. Febr. Vielbesprochen wird in der Hofgesellschaft, daß sich die Gräfin Augusta Eulenburg, die zweite Tochter des als Niederkomponisten und Freundes des Kaisers bekannten früheren Wiener Hofkapellmeisters Fürsten Philipp Eulenburg, mit dem Privatsekretär ihres Vaters, Edmund Jarolimel, verlobt habe.

wohnte, und ein schmeichelhaftes Anerkennungs schreiben der Fürstin erkreute die Künstlerin sehr.

Zum letzten Male stand sie in Mannheim als Martha im „Evangeliemann“ auf der Bühne, es war am 21. Januar, und damals ahnte sie nicht, daß das Schicksal dieser Martha auch das ihrige werden sollte — der Tod in den Fluten.

Fräulein Schöne wollte gestern Abend mit dem Hoel van Hollandzug wieder hier eintreffen. Ihre Freunde waren zu ihrer Begrüßung an der Bahn. Der Zug fuhr ein, aber die bekannte liebenswürdige Erscheinung war nicht zu erblicken.

Fräulein Schöne ist auch dem Theaterpublikum von Karlsruhe wohl bekannt, da sie an dem dortigen Hoftheater mehrfach gastierte, zuletzt als Elfe im „Lohengrin“ und Elisabeth im „Tannhäuser“.

Herr Hofopernsänger Joachim Kramer von Mannheim, der gleichzeitig mit Fräulein Schöne in London auf dem Deutschen Operngastspiel, dem sie schon in der Nacht von Sonntag auf Montag denselben Dampfer „Berlin“ zur Überfahrt.

Mannheim, 22. Febr. Es muß bedauerlicherweise damit gerechnet werden, daß sich unter den Opfern der Schiffskatastrophe noch eine zweite Mannheimerin u. z. das Mitglied einer bekannten Mannheimer Familie, die 23 Jahre alte Tochter des vorgeherrs verstorbenen Großkaufmanns Michael Gächterseimer befindet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 22. Febr. (8 Uhr 37 Min.) Amtlich wird bekannt gegeben, daß die Störungen in den Telegrammverbindungen nach Weizen zum Teil noch bestehen.

Berlin, 22. Febr. Der bekannte Reichstagsabgeordnete Hören (Str.) hat als Oberlandesgerichtsrat beim Oberlandesgericht in Köln seinen Abschied aus dem Staatsdienst erbeten.

Wilhelmshaven, 22. Febr. Der Kaiser kehrte gegen Mitternacht auf das Linienschiff „Deutschland“ zurück. Er tritt die Weiterreise nach Bremen morgen im Automobil an.

Breslau, 22. Febr. Wie die hiesigen Blätter melden, ist von sozialdemokratischer Seite gegen die Wahl des Grafen von Karmer (konf.), Wahlkreis Glatz-Stein, wegen geblöblicher Verletzung der Wahlvorschriften Protest eingelegt worden.

hd München-Grubbad, 22. Febr. Die Zollbehörde deckte einen Viehshammel auf, der sich als jahrelang betriebener illegitim angelegter Schmuggel herausstellte. Holländisches Vieh wurde mit falschen Verordnungen über die Grenze gebracht.

Belgrad, 22. Febr. Die Skupstina hat nach kurzer Debatte den serbisch-bulgariischen Handelsvertrag mit 95 gegen 4 Stimmen angenommen.

hd Rom, 22. Febr. Liberale Mitglieder der Kammer haben eine parlamentarische Gruppe gebildet, um den Antrag der äußersten Linken zu bekämpfen, welcher den Religionsunterricht aus den Schulen entfernt wissen will.

London, 22. Febr. Wie die „Times“ aus Washington meldet, ist dem Staatsdepartement aus Tokio mitgeteilt worden, daß die japanische Regierung der Ausschließung von Anlis aus den Vereinigten Staaten zustimme.

Von französischen Kulturkampfen.

Paris, 22. Febr. Aus Rom wird berichtet, daß in den abgelaufenen Kirchenpachtverträgen den Pfarrern das Recht zugestanden wurde, den Vertrag zu lösen, sobald die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ihnen nicht genügen, die ihnen auferlegten Verpflichtungen zu erfüllen.

Seine Mutter hatte bis vor ganz kurzer Zeit ein Putzgeschäft in Wien. Jarolimel hat an dem Staatsgymnasium Leoben im Jahre 1901 mit Auszeichnung maturiert. Als Studiengenosse des jung verstorbenen Grafen Otto Widenburg hatte er sich die Neigung der gräflichen Familie erworben und wurde von dieser als Hofmeister an die Gräfin Stubenberg (Mayr-Melnhof), empfohlen; von dort kam er nach der Hochzeit Eulenburg-Mayr-Melnhof als Privatsekretär zum Fürsten Eulenburg.

Neuharrawasser, 21. Febr. In ihrer Stube in der Kaserne des Daziger Infanterie-Regiments Nr. 128 wurden heute Morgen die Zergewanten Hartung und Tette an Kohlentagen erhitrt aufgefunden. Bei Hartung hatten die Wiederbelebungsvorversuch Erfolg, bei Tette dagegen nicht. (S. 3.)

Marburg, 22. Febr. (Tel.) Dem katholischen Pfarrer Lamm in Hofdorf ist von hier aus der Postpaket eine mit Sprengstoff gefüllte Büchse zugefandt worden, die man vorsichtig auf einer Wiese zur Explosion brachte. Der Absender ist unbekannt.

Prag, 21. Febr. (Tel.) Wie die Abendblätter aus Prag berichten, wurden auf dem „Johann“-Schacht der Gewerkschaft „Bucher Kohlenbergwerke“ 4 Bergleute beim Niederbrechen eines Abbauplanes durch herabstürzende Kohlen verunglückt. Es wurde sofort zu den Rettungsarbeiten geschritten, aber erst nach längerer Zeit gelang es, zu den Verschütteten durchzudringen. 1 Bergmann wurde tot aufgefunden; die anderen 3 sind so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Schanghai, 21. Febr. (Tel.) Hauptmann Kerton, der Vertreter des von den Ausländern gebildeten Nothandelskomitees, hat an den Bischof in Schanghai einen Bericht gefandt, in dem es heißt, daß etwa 10 Millionen Menschen von der Hungersnot betroffen sind, und daß von diesen nahezu die Hälfte dem Tode geweiht ist, wenn nicht wirksame Maßregeln von der Regierung getroffen werden.

gierung jene Klausel für unannehmbar, durch die die Pfarrer der durch große Ausbesserungsarbeiten erwaehenden Pasten enthoben werden sollen.

Dem „Echo de Paris“ zufolge hegt Kultusminister Briand die Hoffnung, daß die Besprechungen zwischen de Selves und den Vertretern des Kardinal-Erzbischofs zum Ziele führen werden.

Der Hungerstreik der ruthenischen Studenten.

Lemberg, 21. Febr. Die in Untersuchungshaft befindlichen ruthenischen Studenten haben heute, wie sie angelündigt hatten, jede Nahrungsaufnahme verweigert, trotzdem ihnen von kompetenter Seite nahegelegt wurde, es würde durch den Hungerstreik nichts erzielt werden.

hd Lemberg, 22. Febr. Die verhafteten ruthenischen Studenten, welche ihren Hungerstreik fort. Sie weisen auch heute das Frühstück zurück und nahmen nicht einmal Wasser zu sich.

hd Petersburg, 21. Febr. In Kreisen die der russischen Regierung nahe stehen, erzählt man, daß Stolypin gestern zum erstenmal selbst von seinem Ministerium, beziehungsweise der Demission des ganzen Kabinetts gesprochen haben soll.

hd Petersburg, 22. Febr. Die Telegraphenagentur ist ermächtigt, die Nachricht eines fremden Blattes zu demontieren, wonach in Jaroslje-Selo eine Beratung stattgefunden habe, in der beschlossen wurde, sofort nach Zusammentritt der Duma eine programmatische Erklärung vorzulegen und falls diese nicht angenommen wird, die Duma anzulösen und über ganz Rußland die Diktatur zu verhängen.

hd Petersburg, 22. Febr. (Tel. Tel.-Ag.) Die Zahlung der Wahlzettel in den Petersburg Wahlbezirken ist erst in vorgeschickter Nachstunde beendet worden.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Heft 1. 21. Febr.: Karl Eng von Schüttern, Friseur hier, mit Karolina Weingand von Langsdorf. Karl Buttmt von hier, Grenzaufseher in Weil, mit Emilie Loos von hier.

Heft 2. 16. Febr.: Rosa Sophie, v. Ernst Wastler, Fuhrmann. — 18. Febr.: Frieda Elisabeth, v. August Rastberger, Majchmstr. Bertha Luise, v. Julius Meckenburg, Zimmermann. — 19. Febr.: Karl Friedrich, v. Wilhelm Metz, Majchmstrarbeiter. — 20. Febr.: Joseph Anton, v. Joseph Amel, Referevbeizer. Walter Eitel Wilhelm, v. Hermann Wolf, Eisenbahngeselle. — 21. Febr.: Martha Gertraud, v. Michael Ehler, Rechnungsführer.

Heft 3. 19. Febr.: Bertha, alt 23 Jg., und Luise, alt 22 Jg., Zwillinge, v. Friedrich Wülfel, Metzger. Gustav Hed, Schlosser, ein Ghemann, alt 39 J. Karoline Stöler, alt 40 J., Ehefrau des Maurers Johann Stöler. — 20. Febr.: Richard Weogenzer, Bureauassistent, ein Ghemann, alt 40 J. Luise Baumann, alt 66 J., Witwe des Majchmstrs Karl Baumann. Karoline Kammt, alt 64 J., Ehefrau des Schlossers August Kammt. Heinrich Jörn, Wagner, ein Ghemann, alt 35 J. Anastasia Weber, alt 55 J., Witwe des Wirts Thomas Weber. Elisabeth, alt 3 J., v. Adam Hornung, Majchmstr. Alfred, alt 17 Jg., v. Wilhelm Hofmann, Schlossermeister. Salome Weil, alt 70 J., Witwe des Schuhmachers Philipp Weil. Bertha Lauttenbach, alt 59 J., Witwe des Schuhmachers Franz Lauttenbach. Ludwig Wilhelm, alt 4 J., v. David Hirt, Schneider. Elisabeth Glor, alt 56 J., Ehefrau des Betriebssekretärs Friedrich Glor.

Heft 4. 21. Febr.: Berthold Siegel, Oekonom, 62 J. Erbdinger.

Hadzi-Loja-Cigaretten sind in Geschmack und Qualität unerreicht! Das Stück 2, 3, 4, 5 und 6 Pfennige Ueberall käuflich! Fabrik „Epirus“ Dresden.

Heinrich Müller Bankgeschäft Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.

SIRMIONE Berühmt durch seine heilkräftige heiße Schwefel-Sole, Jobs, Bromquelle (65°). Von großem Erfolg bei Rheuma, Gelenkrheumatismus, Frauenleiden etc. Wildes südtliches Klima, herrliche staubfreie Lage. Erfolgreiche Kuren. Appartements mit direkt anschließenden Badezimmern. Hotel und Pension REGIE TERME und HOTEL SIRMIONE. — Geöffnet 2. Februar bis 20. Dezember. — Prospekt gratis. Gemari, Ritter des ital. Kronenordens.

Der Absatz des Salzsilberer Bonifacius an Aerzte betrug im Jahre 1903 23,000 Flaschen, im Jahre 1905 über 48,000 Flaschen, ein Beweis für die Heilkraft des Wassers. Alle Drucksachen frei durch die Kurdirektion.

Und dräut der Winter noch so sehr — Frühling muß es doch werden. In der Zeit des Ueberganges aber muß man sich vorsehen und wec flug lit, hat gerade jetzt Fays achte Sodener Mineral-Pastillen immer zur Hand: auf dem Spaziergange, in der Werkstatt, im Bureau, in der Schule etc. Wo der Mensch sich erkalten kann, da soll er auch Fays achte Sodener vorbeugend verwenden und er soll sie gebrauchen, wenn er Erkältungen los sein will. Man laßt Fays achte Sodener Mineral-Pastillen überall für 85 Pfg. die Schachtel.

Aus dem Karlsruhe'ner Vereinsleben.

Die Monatsversammlung am 20. d. Mts. erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches, wodurch die Ansicht des Gesamtvorstands, daß das auf der Tagesordnung stehende Vortragsthema: „Die Versicherungspflicht zur Invalidenversicherung“ für weite Kreise von Interesse sein wird, voll und ganz bestätigt wurde.

Der Schwarzwaldverein, Sektion Karlsruhe, hielt gestern abend im kleinen Festhallsaal seine Generalversammlung ab in Verbindung mit einer sehr gelungenen Abendunterhaltung. Die Mitglieder hatten sich mit ihren Familienangehörigen äußerst zahlreich eingefunden.

Der Sitterverein „Edelweiß“ Karlsruhe veranstaltete am 9. Februar d. J. ein Kostümfest, welches sich eines sehr guten Besuches erfreute und in allen Teilen einen hübschen Verlauf nahm.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruhe'ner Stadtrats-Sitzung vom 21. Februar 1907. Im städtischen Bierordnungsamt wurden im vorigen Jahre verabschiedet 134 293 Schwimmbäder, 13 632 Nippkist- und Dampfbäder, 1533 elektrische Lichtbäder, 44 211 Bannbäder, 527 Kohlenföhrbäder, 6982 Kurbäder, im ganzen 201 128 Bäder, d. h. 7215 Bäder mehr als im Jahre 1905.

Zum Zwecke der Gewinnung von Eislaufbahnen in der Albriedung bei der Grünwälder Landstraße und bei der Appenmühle für die Mühlburger Schulschule sollen Verhandlungen wegen des Althausen daselbst mit den Eigentümern der in Betracht kommenden Wiesengrundstücke gepflogen werden.

Wegen Vermietung eines Raumes in der Werkhalle I des städtischen Rheinhafens an die Firma C. H. Dietrich, Baumaterialienhandlung in Konstanz, wird ein Vertrag mit dieser abgeschlossen.

An die Firma „The Oceanic Bio Co., größtes kinematographisches Schaustellungsunternehmen der Welt“, wird ein Teil des Festplatzes in der Zeit vom 15.—24. Juni d. J. zur Veranstaltung von Schaustellungen mietweise abgegeben.

Die Entwürfe der Vorschläge für die Klassen des Realgymnasiums mit gymnasialer Abteilung, der Oberrealschule, der Realschule, der höheren Mädchenschule mit gymnasialer Abteilung, der Volksschulen, der Gewerbeschule und der kaufmännischen Fortbildungsschule für 1907 werden nach den Anträgen der Anstaltsbeiräte bzw. der städtischen Schulkommission genehmigt.

Der kleine Festhallsaal wird auf den 26. Oktober d. J. dem städtischen Sitterverein zur Abhaltung eines Stiftungsfestes unentgeltlich, der große Festhallsaal auf den 18. Januar 1908 dem Gewerkschaftsrat Karlsruhe zur Abhaltung eines Maskenballes gegen Zahlung der geordneten Miete zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat dankt dem Badischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu dem am 27. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im großen Rathsaussaale stattfindenden Vortrage des Herrn Geh. Hofrats Professors Dr. von Oechelshäuser über „Eine Burgwanderung am Neckar von Wimpfen bis Eberbach“ und dem Herrn Geschäftsführer Wilhelm Stoll für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Leihstoff.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, London, etc.), date (1904, 1896, etc.), and values. Includes sub-sections for 'Nachbörse' and 'Berlin (Schlußkurse)'.

Handel und Verkehr.

Der Vereinsbank Karlsruhe. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der demnächst einberufenen Generalversammlung die Gewährung einer Dividende von 7% (im Vorjahre 6%) vorzuschlagen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. Mit etwas abnehmender Tiefe ist die Depression, die gestern über Südschweden gelegen war, bis in die Gegend von Stockholm weitergezogen; doch verursacht sie noch bis zu den Alpen herab unruhiges und trübes Wetter mit Schneefällen bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken.

Table titled 'Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.' with columns for date, barometric pressure, temperature, wind, and other weather data for February 21 and 22.

Höchste Temperatur am 21. Februar 3.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0.5.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 22. Febr. Angelommen am 20.: „Kronprinz Wilhelm“ in New York, „Gieten“ in Suez, „Prinz Heinrich“ in Suez, „Seehörs“ in Suez, „Gneisenau“ in Penang, „Prinzess Alice“ in Nagasaki, „Lachen“ in Santos, „Bonn“ in Rio de Janeiro, am 21.: „Preußen“ in Shanghai, „Friedrich der Große“ in New York. Partiert am 21.: „Post“ Blijssingen, „Nordsee“ St. Vincent. Abgegangen am 21.: „Grafelf“ von Antwerpen, „Prinz Heinrich“ von Port Said, „Seehörs“ von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Genoa, „Rain“ von New York, „Stuttgart“ von Buenos-Aires.

Auskunftei - Inkasso auf allen Plätzen. Erfolgs 1904: 9054, 1905: 12884, 1906: 15458. Posten kassiert. „HANSA“ Karlsruhe, Kaiserstrasse 183, Telephon 1838.

20-50 Prozent Rabatt auf grosse Posten Einzel-Paare und Partie-Posten schwarze Damen-Schnürstiefel, farbige Damen-, Herren-, Kinder-Stiefel im Inventur-Ausverkauf von H. Sandauer Kaiserstrasse 183. 1198.22

MAGGI's Gekörnte Fleischbrühe. Image of a Maggi product can.

Schilling-Pianos hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen. General-Vertreter J. Kunz, Karlsruhe.

Zahnschmerzen! Kropps Zahnwatte (50 St.) hilft sicher. Iron. J. Lössch, Gerrenstr. 35.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 4 1/2 Uhr verschied sanft nach langen, schwerem Leiden im Alter von nahezu 62 Jahren unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Mattenklott

Regierungsrat, Rat am Grossherzogl. Landesgewerbeamt, Dozent der Technischen Hochschule, Ritter pp.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Klara Mattenklott, geb. Duttenhofer.

Karlsruhe, den 22. Februar 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Karl-Friedrichstrasse 24, II.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute früh 2 Uhr unsern lieben, treubeforgten Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel.

Herr Karl Stengel

Altblumenwirt

nach längerem Leiden im 78. Lebensjahre im Frieden zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Februar, nachmittags 3 Uhr statt.

Lichtenau, den 22. Februar 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dies statt besonderer Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Ruprecht

Leichenträger

für die vielen Blumenpenden und die überaus zahlreiche ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, besonders aber für die ehrenvolle Begleitung seitens des Artillerie- und St. Barbara und der Artillerie-Kapelle, ebenso allen denjenigen, die ihr während seiner langen Krankheit besucht und Gutes erwiesen haben, unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Josephine Ruprecht Witwe Oskar Ruprecht.

Karlsruhe, den 22. Februar 1907.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante

Christiane Wagner

geb. Weigle

sowie für die vielen Kranzpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christian Wagner nebst Kindern.

Karlsruhe, den 21. Februar 1907.

Danksagung.

Für alle Aufmerksamkeit u. Liebeszeichen bei dem schweren Verluste meiner guten Schwester sage ich herzlichsten Dank.

Rudolf Lange und Familie.

Nur an Beamte und bessere Privatleute

bei bequemer Zahlungsweise

eine erstklassige Firma ohne Preisverhöhung Herren-Anzüge nach Maß, oder nur die Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren. Übernahme kompletter Ausstatter.

Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. Ohne Aufschlag! Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. 16766 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sonderverkauf von Knaben-Anzügen

Nachdem es uns gelungen ist, die beim so rasch abgesetzten Serien wieder zu ergänzen, wird dieser in gleicher Weise solange Vorrat fortgesetzt.

Table with columns: Serie, Grösse, Preis. Includes entries for Serie I (Grösse 1-4, 5-7, 8-10) and Serie II, III.

Spiegel & Wels, Karlsruhe.

Karl Fr. Alex. Müller

Gen. 1284, 7 Amalienstr. 7. In nächst. Nähe des Erbprinz-Palais! Alleinverreter der Schalker Herd- und Osenfabrik F. Kappersbusch & Söhne, A.-G. Größtes Herd-lager am Blöge in Isert., email. und Majolika.

Miet-Pianos

empfiehlt 853* Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik

H. Raible, Bismardstraße 55, Karlsruhe. empfiehlt in jeder Größe, Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern in bester Ausführung.

la. frische Trinkeier

mit Kontrollstempel versehen, treffen wieder täglich ein 1814.6.6 Verband der bad. landw. Konsumvereine Bahnhofsstraße 2.

Melassetortmehlfrutter

Pat. Schwarz 2. bester Zusatz zum gemahlten Hauptfrutter billigt beim Generalvertreter Karl Baumann Karlsruhe Adamiestr. 20.

Hebamme

Diplom I. Klasse, bietet Damen Aufnahme. 1274a.3.3 Hebamme Joh. Schlinger Kaufmann, Brunntatt (Station) 10 Minuten von Mülbauern i. N. d. S.

Zu kaufen gesucht

größere Partien einmal gebrauchter Kastanienholz-Halbfrüchtass (ausländische), in bestem, brauchbarem Zustande, in Balde lieferbar. Gefl. Offerten mit Angabe der Anzahl und des äußerlichen Preises unter Nr. 1128a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Speerelei-Geschäft.

3.2 Sinderloses Ehepaar sucht baldigst ein Speerelei-Geschäft oder eine Filiale, gleicher welcher Branche zu übernehmen. Gefl. Offert. unt. Nr. 1529a an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Metallputzmittel-Fabrik

ersten Ranges sucht tüchtigen Vertreter. Nebungen mit Aufgabe von Referenzen sub J. N. 605 an Haussenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S. 1583a



TELEPHON 1039

Badischer General-Anzeiger

Mannheimer Tageblatt

40. Jahrgang.

Alteingeführte, angesehene bürgerliche Zeitung. Berichtet rasch und zuverlässig über alle Vorkommnisse. Sorgfältig gepflegtes Feuilleton, anziehende Romane und Novellen. Dreimal wöchentlich erscheinende Unterhaltungsbeilage „Der Erzähler“.

Höchste Tages-Auflage

von sämtlichen in Mannheim erscheinenden Zeitungen. Grosse Verbreitung und Beliebtheit in allen Kreisen der Bevölkerung.

Sicheren Erfolg erzielen Inserate. Publikationsorgan der Behörden, Grossbanken, Grossindustriellen etc.

Abonnementspreis: Durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 2.55. Auf Verlangen erfolgt kostenlose Zusendung von Probe-Nummern und Insertions-Tarif.



Das echte Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg.

und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Karlstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tscherning, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohl-schlegel, Kaiserstrasse. 9488

Schriesheim an der Bergstrasse.

Sanatorium Stammberg

für lungenkranke Damen

Mk. 4.- bis 6.50

7390a pro Tag. 13.7

Sommer- u. Winterkur.

Prosp. durch leitend. Arzt Dr. Schütz.

Töchter-Pensionat

„Bon Accueil“

Chamblon, 30 m von Yverdon (Schweiz).

Gründliche Erlernung d. französischen Sprache in allen Fächern. Englisch, Musik, sow. Hausarbeiten u. feiner Handarbeit. Pensionspreis 900 Fr. jährlich. Schöne Lage auf der Höhe. 650 m ü. Meer. Gesunde Luft. Gewissenhafte Referenzen. Prospekt zur Verfügung bei der Vorsteherin.

898a.4.4 Fr. Wwe. Fivaz.

Wer

etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht, eine Stelle sucht, Dienstpersonal sucht, neue Kundenschaft sucht, Arbeit zu vergeben hat u. i. w. u. i. w.

Der

erreicht seinen Zweck am sichersten, wenn er es in der

„Badischen Presse“

bekannt macht.

Advertisement for 'Véritable LIQUEUR BERNARDINE de l'Hermitage Saint-Sauveur' with a cross symbol and text about the product.

Ein Ladenlokal

mit einem Schaufenster und großem Arbeitszimmer ist sofort zu vermieten.

Näheres Karl-Friedrichstraße 6, 1 Treppe.

Glänzende Existenz

... jeder Angestellte, Beamte oder Privatmann sofort erwerben durch den Ankauf meines Geheimverfahrens zur Herstellung eines Welt-Bedarfsartikels - 300% billiger und züchter wie bisher. - Preis für das Ausnutzungsrecht im Großherzogtum Baden 2000 Mark. Näheres bei

Richter, Hotel Tannhäuser.

Nur kurze Zeit hier. B6323.2.1

Pferde-, Hunde- und Schafschermaschinen

empfehle die bekannten Marken „Zam“, „Expres“, das Beste, was in Pferde- und Hundeschere erzeugt werden kann. Das Schleifen derselben erfolgt bei mir auf das Sorgfältigste mittels eigens dazu konstruierter Maschinen mit voller Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz 41

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; !!! Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906



Gesucht Heimarbeiter

beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Schnellstrickmaschine 3-4 Mk. u. mehr tgl. Verdienst. Danernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache - Keine Vorkenntnisse nötig - Arbeit geben wir - Abrechnung prompt. Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit. Hch. Wolf, Konstanz (Baden), Tägermoosstr. 12 B. 18.

H. Mülberger
Telephon 1572 Karlsruhe Rheinhafen
empfehlte
Kohlen, Koks, Briketts und Holzkohlen 2535.6.4
in bester Qualität und jedem Quantum.

Schwachbegabte Kinder 1577a
finden in der B. Wildt'schen Erziehungsanstalt in Nordhausen (Harz) sorgfältigen individuellen Unterricht u. Vorbereitung zu einem Berufe. Näheres durch Prospekt.
Junger Mann, mitte 20er, kat., sucht zur Lebensnahme eines gutgehenden Restaurants mit tüchtigem Fräulein (Wirtstochter bzw.) betr. sofortiger Heirat B6333.2.1.
Offert. erbeten unt. Nr. 2. 307 hauptpostlagernd Karlsruhe.
1 Kind (An.) wird in Pflege gegeben oder an Kindesstatt. Näh. postlagernd unter Nr. 100. B6344

Winehandlung zu verkaufen.
Eine seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts bestehende christliche, badische Weinhandlung zu verkaufen. Rentabilität nachweisbar. 1434a.3.2
Gesch. Off. unt. Nr. 14907 bef. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Landgut 5.4
mit daraufstehendem, massiv gebautem, schönem Haus mit 8 Zimmern, Küche, große Keller, sowie Stallung etc., ist besond. Umständen halber um den billigen Preis von 19 000 M bei 10 000 M Einzahlung mit tot. u. leb. Invent. zu verkaufen. Anfr. unter Nr. 854a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein feines Restaurant
mit großem Garten in einer wohlhabenden besetzten Stadt Badens, mit großem Umsatz, ist umständehalber zu verkaufen. Auskunft erteilt B1171.3.3 R. Kraft, Heidelberg, Hauptstraße 27. Telephon 249.

Tafelklavier,
gut renoviert, zum billigen Preis von Mk. 95.- abzugeben bei **Hack & Co.,** Schloßplatz 14. 3018

Dachshund
Ein echter Dachshund zum Verkauf. Gegen Futtergeld und Futterkosten binnen 8 Tagen abholen bei **August Wippler, Wirt Odenheim.**

Stellen finden Jüngere Kraft
zum Beitrag der Bücher nach auswärts zur Ausschiffe gesucht. Off. unt. Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Kost u. Wohnung unt. Nr. 1556a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Unfall- u. Haftpflichtversicherung.
Gründliche deutsche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht zur Bearbeitung ihrer Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Abteilungen für den Bezirk des Großherzogtums Baden einen tüchtigen Inspektor, sowie auch mehrere Acquisiteure u. Firman, hohe Provision u. ausreichende Etagen. Offert. m. Lebenslauf, ziffermäßiger Angabe der bisherigen Erfolge und Aufzählung von Referenzen - auch Bewerbungen v. Nichtschleuten werden berücksichtigt - sowie strengste Discretion zugesichert - erbeten unt. r. U. 271 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 591a.5.5

2 tüchtige Möbelschreiner 1585a.3.1
für dauernde Arbeit bei guter Bezahlung gesucht. Auch kann ein ordentlicher Junge sofort oder auf Dien in die Lehre treten bei **Albert Kühn,** Möbelschreineri mit Maschinenbetrieb in Durmersheim.

Ein Friseur-Gehilfe
kann gleich od. in 14 Tagen eintret. bei **Friedrich Knoll, Friseur, Wimpfen, Hauptstraße.** 1574a.2.1
Wagner-Gesuch.
Ein tüchtiger Wagnergehilfe wird sofort bei gutem Lohn gesucht bei **Karl Jung, Wagnermeister, Durlach.** 163.7.3.1

Kaufm. Verein Karlsruhe v. v.
Abteilung f. Stellenvermittlung für Prinzipale kostenfrei. Einrichtungsgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.
Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialw., Bank, Waagegeschäft, Teppich- u. Tapetengeschäft etc.
Gesucht werden u. a.: Kontorist, Lagerist (Eisenhdlg.), Buchhalter (Weinhdlg.).
Klavierchule, Lebert & Stark, gebraucht, zu kaufen gesucht. B6337
Näheres Schloßplatz 5, 3. St.

Pferde-Verkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich 2 Pferde, für leichtes Fuhrwerk, auch für Landwirte geeignet, um billigen Preis. B6331
Lahnstraße 3.
Ein schön gebautes Zug- und gut gehendes Ackerpferd, mittl. Größe, 7 Jahre alt, ziemlich schwer. Napp-Wallach, Polländer-Abstammung, hat zu verkaufen. 1567a.2.1
O. Stürminger, am Bahnhof, Durmersheim.

Pianino,
vorm. Kaim & Günther, in jeder Beziehung musterhaft. Instrument, steht unter Garantie billig zum Verkauf. Musikalienhandlung **Hans Schmid,** 3021 G. m. b. H., 3.1 Ecke Kaiser- und Lammstr., Karlsruhe, Tel. 1647.

Pianino, bess. Instrument. B6144.3.3
Schützenstr. 34, III
Zwei guterhaltene Fräuleinporträts billig zu verkaufen. Aufzulegen von 12-1 Uhr. B6158
Lugartenstr. 41, St. 1. St.
Ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen billig zu verkaufen. B6311
Schützenstr. 88, Wädeladen.
Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen. B6316
Hirschstraße 20, 2. Et. rechts

Stellen finden Jüngere Kraft
zum Beitrag der Bücher nach auswärts zur Ausschiffe gesucht. Off. unt. Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Kost u. Wohnung unt. Nr. 1556a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Unfall- u. Haftpflichtversicherung.
Gründliche deutsche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht zur Bearbeitung ihrer Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Abteilungen für den Bezirk des Großherzogtums Baden einen tüchtigen Inspektor, sowie auch mehrere Acquisiteure u. Firman, hohe Provision u. ausreichende Etagen. Offert. m. Lebenslauf, ziffermäßiger Angabe der bisherigen Erfolge und Aufzählung von Referenzen - auch Bewerbungen v. Nichtschleuten werden berücksichtigt - sowie strengste Discretion zugesichert - erbeten unt. r. U. 271 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 591a.5.5

2 tüchtige Möbelschreiner 1585a.3.1
für dauernde Arbeit bei guter Bezahlung gesucht. Auch kann ein ordentlicher Junge sofort oder auf Dien in die Lehre treten bei **Albert Kühn,** Möbelschreineri mit Maschinenbetrieb in Durmersheim.

Ein Friseur-Gehilfe
kann gleich od. in 14 Tagen eintret. bei **Friedrich Knoll, Friseur, Wimpfen, Hauptstraße.** 1574a.2.1
Wagner-Gesuch.
Ein tüchtiger Wagnergehilfe wird sofort bei gutem Lohn gesucht bei **Karl Jung, Wagnermeister, Durlach.** 163.7.3.1

Rotationsmaschinenmeister
für K. & B. Zwilling's-Rotationsmaschine sofort gesucht. Nur durchaus tüchtige wollen sich melden.
Druckerei „Badische Presse“

Eisenbranche.
In ein erstes Handlungsgeschäft einer süd-deutschen Großstadt wird ein Disponent u. erster Verkäufer gesucht. Bewerber, welche die Branche gründlich kennen, schon selbstständig gearbeitet und einen ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen ihre Offerte, welche Beschreibung der bisherigen Laufbahn, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche enthalten, unter Chiffre S. N. 6790 an Rudolf Mosse, Stuttgart, einbringen.

Eisenbranche!
Eine leistungsfähige Firma der Werkzeug- und Schneiderei-Branche sucht tüchtigen, brandentwundenen Herrn zum Besuche der Schneiderei- und Maschinenfabrik für eingeführte Tour in Baden, Württemberg und Elsaß. Herren, die mit nachweisbarem Erfolge diesen Posten bekleidet haben, erhalten den Vorzug und werden gebeten, ihre ausführl. Offerte nebst Angabe der Gehaltsansprüche, des Eintritts etc. unter Nr. 1476a an die Exped. der „Bad. Presse“ einzuliefern.

Junge Damen
mit guter Figur, welche die Konfektionsbranche erlernen wollen, werden zum sofortigen Eintritt gesucht. 3014

E. Neu Nchflg. Lehrmädchen.
Töchter achtbarer Eltern, welche die Konfektionsbranche erlernen wollen, werden zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung gesucht. 3013

E. Neu Nchflg. Zeitungsträgerin,
durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht. Expedition der „Bad. Presse“.

Stellung 13.13
erhalten junge Leute nach 2 bis 3 monat. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter. Kostenlos. Stellungsbüro, 7503a A. Stein, Leipzig, Zweimaundorferstr. 9.

Oberwächter
imAquirieren bewandert, mit entsprechenden Zeugnissen, zum sofortigen Diensteintritt gesucht. 1579a.3.1
Railerslauterer Wab- u. Schliebedienst
Bureau Volkstr. 7, II.

Kutscher, B6298
stadtführender, zuverlässiger, für ein Geschäftswagen zu führen, kann sofort eintreten. Rheinbahnstr. 8, 2. Et.
Ein Junge,
welcher Lust hat, das Blech- u. Zinkarbeiten zu erlernen, kann auf Dien eintreten. **Jos. Meess,** Erbprinzenstraße 29.

Apotheker-
Glebe oder Eledin kann sofort od. Dien eintreten bei 1565a.5.1
J. Nessler, Zahn.
Gewissenhafte Ausbildung.
Tapezier-Gelehrter.
Ein braver Junge, welcher das Polster- u. Dekorationsfach gründlich erlernen will, kann gegen sofortige Vergütung auf Dien in die Lehre treten. **A. Menke,** Tapezier u. Dekorateur, Amalienstr. 75. B6309.

Rute Stellen finden
Köchinnen, Haus- und jüngere Mädchen (auch norddeutsche und schlesische), für Private, Hotels u. Wirtschaften, hier und auswärts durch **B6338 Frau Reihner Wwe., Bahnhofstr. 4.**
Junges, fleißiges Mädchen findet leichte Stellung bei keiner Familie daselbst hat Familienanstellung. B6237
Fleischhacker, Karl-Wilhelmstr. 88.

Ein Mädchen,
welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf sofort oder 1. März gesucht. B6792.3.3
Büchelstraße 4, 1.
Ein Mädchen, das selbständig kochen kann, suchen kann, zum 1. April als Mädchen allein in kleine Familie gesucht. B6307.3.1
Eisenlohrstraße 35, III.

Mädchen,
welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf sofort oder 1. März gesucht. B6792.3.3
Büchelstraße 4, 1.
Gesucht
für einen kleinen Haushalt zum 1. April ein ordentliches Mädchen
das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit verrichtet und auch im Nähen und Waschen bewandert ist. 1551a
Oberst von Frey, Freiburg i. Br., Bürgermeistr. 16.
Als Hausmädchen
wird im Hotel Erbprinz ein fleißiges, ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen per sofort, bei sehr gutem Lohn gesucht. B6336
Hauptstraße 2, 3 Treppen.
Kinderädchen wird für ein 1. u. 2. Jahr altes Kind per sofort gesucht. B6283.2.2
„Hotel Hohenzollern“, Ecke Kronen- u. Jägerstraße.
Eine ordentliche saubere Laufkammer wird sofort gesucht. B6346
Karlsruhe 25, 2. Stod.

Eine Laufkammer
für häusliche Arbeit sofort gesucht. B6342
Ritterstraße 14, Laden.

Lehrmädchen, welche das Schneider- u. Schneiderei erlernen wollen, kann sofort eintreten. B6320.3.1
Jägerstraße 53a, 4. St.
Lehrmädchen.
Lehrmädchen z. Schneiderei sofort und später gesucht. B6322
Grenzstraße 2a, II. Hs.

Modes.
Gesucht v. 15. März: **Valontärin** oder ang. 2. Arbeiterin bei freier Station u. Familienanstellung. Offerten unter Nr. 1548a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Stellen suchen
Stellung- suchenden
Damen. Herren
die einen besser bezahlten Posten aufsuchen. Bureau wünscht, empfehle ich den Besuch meiner Karte in:
Schönheitslehre, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerit.), Maschinenzeichnen, Handdrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc.
Am 4. März beginnen neue Tages- u. Abendkurse.
Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.
Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 2953.5.2
Handelschule „Wertur“
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Junger Mann, 35-40 Jahre, verheiratet, kinderlos, sucht Stelle als Portier, Eintaff, od. Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B6343 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Fräulein,
in Korrespondenz, Buchführung, Maschinenzeichnen u. Stenographie bewandert, sucht auf 1. April, auch früher, passende Stellung. Offerten unter Nr. 16217 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Zu vermieten.
Eine Mansardenwohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zuchtger per 1. April zu vermieten. B6611.5.2
Hauptstraße 25, 2. Stod.
Zimmerstr. 25 ist der zweite Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf ersten April billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B6745.5.5
Hindorfstr. 27 ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, sowie im 5. Stod eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. Et. B6682.2.2

Ein gut möbliertes Zimmer
per 1. April an 1 od. 2 Herrn zu vermieten. B6252.2.1
Werderplatz 40, 3. St.
Ein sehr hübsch möbl. Zimmer bei ruh. Beamtenfamilie ist zu vermieten. Belgienstr. 34, II. B. 4. 2.2
Karlsruhe 76, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer ohne vis-a-vis zu vermieten. B6299
Ritterstraße 39a ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B6326
Dunglasstr. 22, Seitenb., 2. Et., gegenüber der Reichspost, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B6355.2.1
Gartenstr. 8a ein gut möbliertes Zimmer ohne vis-a-vis, ist sofort zu vermieten. B6335.2.1
Näheres portiere.
Schönfeldstr. 3, 3. Et., fein möbl. Zimmer in feinem, ruhig. Hause, mit Gas, per sofort oder später zu vermieten. B6099.2.2
Sophienstr. 40, 3. Et. 2 Tr., ist ein sehr schön möbl. Zimmer u. freier Anblick zu vermieten. B6322.2.5

Miet-Gesuche
Gesucht
per sofort gut möbl. Wohnung, 1 oder 2 Zimmer (separater Eingang) für längere Zeit. Off. u. Nr. B6377 an die Exp. der „Bad. Presse“.

per sofort ein unmöbl. Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs gesucht. Offerten unter Nr. B6308 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann sucht Zimmer mit Pension. Offert. m. Preisangabe unter Nr. B6328 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Spezial-Damen-Frisiergeschäft
Erbrinzenstrasse 34.
Frau Amalie Hildenbrand
Parfümerie. 7615
Damen-Frisuren
für alle Gelegenheiten.
Kopfwaschen
sorgfältige Bedienung,
Haararbeiten
jeder gewünschten Art.

Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Damenkleider, Konfirmantenkleider,
Reformkleider bei guter Arbeit und sol.
Preisen. 2766 3.3. **Coppenstr. 112.**

ROTE + LOSE
à 1 M.
des Badisch. Landesvereins
Nur Geldgewinne!
Ziehung bereits 12. März
Beste Gewinnchancen!
3388 Bargewinne ohne Abzug
44000 M.
1. Hauptgewinn
15000 M.
2. Hauptgewinn
5000 M.
6 Gewinne
4000 M.
3380 Gewinne
20000 M.
Los 1 Mk. II Lose 10 M. Porto
u. Liste 30 S.
versendet das General-Debit
J. Stürmer, Langestr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Ebelstr. 11/15,
H. Meyle, E. Dahlmann, L.
Michel. 1050a

Hygienische Artikel.
Neuester Katalog mit Empfehlun-
gen vieler Aerzte und Prof.
gratis und franko. 1176
Wilh. Hager, Versandhaus,
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 61.

!! Schön oder häßlich !!
Umfont die vielbegehrte Broschüre
Em. 22ie befeilige ich schnell und
sicher Posten, Pödeln, Sommer-
sprossen, rote Hände, rote Nase usw.
usw.? Wie erziele ich leicht und schnell
vornehme Teint, zarte Haut? Wie
erhalte ich mich lange jung? Ganz
vorzügliche Rente und praktische
Ratichläge. Umfont verlangen vom
Verlag **Coronia, Berlin SW. 47,**
1144a.2.2

**Gersten-
futtermehl**
aus erster
Mühle
engros und detail
K. Baumann,
Karlsruhe
Ademiestr. 20.

Holz
zum Anfeuern, sowie Bündelholz,
durchaus trocken, liefert fortwährend
zu billigen Preisen. 2462.6.6
B. Finkelstein,
Telephon 510.
Hintheimerstraße 10.

Bar Geld lacht!
Wer würde Adressen auf Con-
verts ob. Aktien schreiben od. lohn-
ende Agentur übernehmen. Nach d.
Erwerbs-Zukunft „Reform“.
Stuttgart, Hohemannstr. 1450a.6.2

**Heu, Press-Stroh,
Dickrüben**
hat abgegeben 10404a*
Gut Ludwigsh. b. Maximilianshaus.



Sie fahren gut
mit
Dr. Cratos
Backpulver
456a
mit Prämiensbons. Für 50 davon eine Dose f.
Bielefelder Knusperchen gratis und franko von
Stratmann & Meyer, Bielefeld.
Vertreter: **Josef Wertheimer & Sohn.**

Villa zu verkaufen.
Altes Halber und weil alleinstehend, verlässt meine in feinsten
ruhiger Lage der Residenzstadt Karlsruhe gelegenen, neu modern ausge-
führte **Villa**, prachtvoller Sitz für 1 oder 2 Familien, 12 Zimmer mit
reichlichem Zubehör, Stallung und Remise, Warmwasserheizung.
Zu verkaufen sind 25 Acker, wovon eventuell die Hälfte 2 Jahre
unkündbar stehen bleiben kann; auch nehme ich für den ganzen Betrag ein
lastenfreies Grundb., Restkaufschilling oder ff. Haus.
Offerten unter Nr. 2776 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eiserne Einfahrtsbrücke, Mückenspindeln,
4 Platten mit Bänder, 1 m auf
0,65 m, 12 mm stark, werden per
kg zu 20 Pfg. abgegeben bei
Immanuel Bauer, Karlsruhe,
B5716.8.3 Sternbergr. 8.

**Bankgelder auf
t. Hypo-
theken empfielt fort-
während und
Ref. Kaufschillinge
Nachhypo-
theken, Erdgelderforderungen**
auch solche, die in lebenslänglicher
Mietung eines Dritten stehen —
Zieler und Forderungen aller
Art werden gegen üblichen Nachsch.
n. gegen bar angekauft. Offerten erb.
an **J. B. Stöckle, Karlsruhe,**
Fronstr. 46. 2323.8.5

Darlehen
befragt schnell von 80 M. ab, in
Raten von monatl. 5 M. rückzahlbar,
gegen Verpfändung des Hausstandes,
Dapotek, Erbschaft, Lebensverich-
lichung usw. Offerten mit 20 Pfg.
Rückporto befördert unter B5834 die
Expedition der „Bad. Presse“.

Sofortige Gelddarlehen
an jedermann in jeder Höhe, ev.
ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen,
reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne
Vermittlungsgebühr, besorgt Gold-
schmidts Escamptobureau Budapest,
Königsplatz, eigene Haus,
Retourmarke erbeten. 1360a.3.3

Reisende,
welche Strumpfwaren u. Son-
neteriegeschäfte besuchen, könn-
en lohnende Kritikel gegen
hohe Provision mitführen. Kleine
Rufser. Offerten unter
Nr. 1484a an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten.

Damen
der besseren Stände erwerben sich
auf leichte Weise eine lohnende reelle
Nebeneinnahme, wenn sie Vertretung
für la Bielefelder Leinen- und Aus-
steuer-Fabrikate übernehmen. Ver-
kauf durch gebiegene Muster-Auswahl.
Beide Referenzen erforderlich.
Offerte unter **Postfach 39, Biele-
feld.** 1518a.2.1

**Ein bedeutendes Manufaktur-
warengeschäft in Baden mit gut
eingeführten alten Reisetouren beab-
sichtigt das Detailreisen aufzugeben
und würde die
Reisekundschaft
unter günstigen Bedingungen abgeben.
Verkauften wollen nicht anonyme
Offerte unter Nr. 1412a an die Expedi-
tion der „Bad. Presse“ abgeben. 2,2**

Ueber die neuen Gesetze betr.
Aufenthalt Fremder i. England,
rechtsgilt. Eheschließung
usw. erteilt kostenfrei Auskunft.
Gastwirtsverein, London S.W.,
58 Gloucesterstreet, Viktoriastation
1592a.4.1

Bei einer **alten, großen Le-
bensversicherungs-Gesellschaft** mit
günstigen Nebenbränden ist die
Generalagentur
für Unterbaden zu befehlen. Die
Stellung ist gut dotiert und bietet
ausichtsreiche Position für In-
spektoren, die gute Erlöse
nachzuweisen haben. Großer
Agenten- und Versicherungsbestand
vorhanden. Das Bureau wird von
der Gesellschaft gestellt. Kautions-
pflicht nicht unbedingt erforderlich. Gef.
ausführliche Offerten unter **F. T.**
**4906 bei Daube & Co., Frank-
furt a. M.** 1435a.2.2

Süddeutsche Zigarren-Fabrik
sucht für Karlsruhe und Umgebung
tüchtig. Vertreter
gegen Provision. Je nach Kundsch.
vorhanden. Keine Birtie. Repräsentiert
wird auf tüchtigen Herrn, der bereits
in der Branche tätig war. 2,2
Offerten unter Nr. 2860 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Monatl. 300 bis 600 Mk.
Verdienst und darüber
bietet soliden, strebsamen Per-
sönlichkeiten die Vertretung
für ein gänzl. neues Unterneh-
men, welches in **allen Kreis-
Interessenten** findet.
(Keine Loggesellschaft oder
Versicherung.) — **Kosten u.**
**Fachkenntnisse nicht er-
forderlich, dagegen Inter-
esse und Tätigkeits-
trieb.** Offerten an **Ad.**
Voigt, Braunschweig,
Damenweg 1a. 1511a.5.1

Cafelbutter.
Eine Buttergroßhandlung hat
noch **feinste Tafelbutter** in „Pfd.“
Stücke gefordert, auf Jahresabnahm.,
bei regelmäßiger Lieferung, zu ver-
geben. 6.6
Gefl. Offerten unter Nr. 1273 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.
1907.

10) Türkische 3% 400 Fr.-
Eisenbahn-Lose von 1870.
222. Verlosung am 1. März 1907.
Zahlbar am 1. März 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
400 Fr. gezogen.
1401 100 200 300 400 500 600 700 800 900
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

11) Serbische 2% Prämien-
Anteile von 1881.
107. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
500 Rubel gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

12) Braunschweigische
Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).
197. Verlosung am 1. Februar 1907.
Zahlbar am 1. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
20 Taler gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

13) Bulgarische 5% Anl. v. 1896.
Die 30. Amortisation ist durch
Ankauf erfolgt.
14) Italienische Gesellschaft
vom Roten Kreuz,
25 Lire-Lose von 1885.
84. Verlosung am 20. März 1907.
Zahlbar am 20. März 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
25 Lire gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

15) Köln-Mindener Eisenbahn,
3 1/2% Prämien-Anteilscheine
(100 Taler-Lose) von 1870.
72. Prämienziehung am 1. Februar 1907.
Zahlbar am 1. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
100 Taler gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

16) Russische erste innere
5% Prämien-Anteilscheine
(100 Rubel-Lose).
84. Verlosung am 1. April 1907.
Zahlbar am 1. April 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
100 Rubel gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

17) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

18) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

19) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

20) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

21) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

22) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

23) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

24) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am 21. Februar 1907.
Zahlbar am 21. Februar 1907.
Die Nummern, welchen kein Be-
trag in () beigefügt ist, sind mit
50 Er. gezogen.
1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900
2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900
3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900
4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900
5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900
6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900
7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900
8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900
9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900
10000

25) Serbische Staats-Boten-
Kredit-Anstalt (Uprava
fondova), 5% Gold-Anteile.
42. Verlosung am

Karlsruher Liederkranz.



Samstag den 23. Februar 1907, abends 8 Uhr
im Colosseum: 2829.2.2

Grosser Fulder-Damen-Abend.

Unsere verehrlichen Mitglieder u. deren Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, dass zum Eintritt die Mitgliedskarten berechnigen u. das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Saal-Oeffnung 1/2 8 Uhr.

Der Vorstand. Die Drei.

NB. Fulder-Orden u. Ehrenzeichen sind anzulegen.

Verein für Original-Radierung
KARLSRUHE B5500.3.2

Unter dem Protektorat S. K. H. des Grossherzogs von Baden.

Vom 16. bis 27. Februar:

AUSSTELLUNG

in Räumen des Badischen Kunstvereins hier.

Durlacher Festhalle.

Samstag den 23. Februar, abends 8 Uhr:

Einmaliges Gastspiel

des gesamten Künstler-Ensembles nebst Hauskapelle des

Apollotheaters

aus Karlsruhe.

2964 Direktion: Adolf Grüneberg.

Knabenheim „Lucerna“

in schönster Lage v. Luzern am Vierwaldstättersee.

Aufnahmen nur geistig und körperlich gesunder Zöglinge von 10-16 Jahren, welche die vorzüglichen Schulen Luzerns besuchen (Primar, Secundar-Realchule, Gymnasium). Sorgfältige Überwachung der Schulaufgabe; geregelte und anregende Beschäftigung in der Freizeit. Rationelle, kräftige Kost; Pflege des Geistes und Körpers in jeder Beziehung; gemeinsame und belehrende Ausflüge. 1521a.5.1

Prospekte d. J. J. Nadler, Lehrer an d. städtischen Schulen.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht u. bügelt am schönsten bei grösster Schonung der Wäsche. Hasenbleiche töntlos. 10400a.36.26

Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt.

Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Waldstr. 14.

Mundings Haushaltungs-Kaffee

per Pfund Mk. 1.20 3022

ist sehr empfehlenswert.

Herm. Munding,
110 Kaiserstrasse 110.
= Rabattmarken. =

Gelegenheitskauf in Photogr. Apparaten!

Um mein Lager vor Eintreffen der Frühjahrs-Neuerungen zu räumen, setze ich die vorjährigen Apparate einem **Räumungs-Verkauf** aus und gewähre auf die zurückgesetzten Preise

doppelte Rabattmarken.

Drogerie J. Lösch, Abteil. f. Amateurphotographie
Herrenstrasse 35. — Telephon 1487.

Neuer Federnpfeifenwagen
100 Zentner Tragkraft, sofort billig zu verkaufen. B6252.3.1
Näheres Rheinstraße 56a.

Herd zu verkaufen,
gut erhalten, auf 1. April, ev. etwas früher. Godelsheimstr. 1, 3. St., L. Ecke Parkstraße. B6354

Instrumentalverein Karlsruhe.

Freitag den 22. und Samstag den 23. d. Mts., jeweils abends präzis 8 Uhr: **Generalprobe** für Chor, Soli und Orchester in 3020

der evang. Stadtkirche,
Eingang Kirchstrasse.



Verlobungs-Ringe Trauringe
Massiv Gold

Meine Ringe sind ohne Lötfrage (D. R.-Patent) und an Haltbarkeit unübertroffen. Die modernen Breiten sind in allen Grössen vorrätig. Das Paar 10, 14, 18, 25, 30 u. 50 Mk.

Gravierung gratis.

Wilh. Devin
Hof-Uhrmacher
KARLSRUHE

Am Montag den 25. Februar 1907 eröffne ich im Gasthaus zum „Adler“, Mählburg einen neuen **Tanzkursus**. Anmeldungen können im Saale der Rheinstraße 47 gemacht werden. Hochachtungsvoll B6219

Joseph Maier, Tanzlehrer.

Wix und wax
mit **Kavalier**
Überall erhältlich

Ertrafeiner 3000

Blüten-Honig
(Niederlage d. Bad. Landesbienenzuchtvereins (L.) i. Vd. 1. - a. Glas, bei J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.

Bims die Hände
mit **Abrador**

Wer gut kocht
verwendet nur:

MONOPOL BACKPULVER
Bestor als Heff.

„MONOPOL“-Backpulver
Puddingpulver
Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!

Rezepte gratis! Fabr. H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.

En gros durch Adolf Speck, Badische Dampfschiffbau- und Drage-Fabrik, Camill Weiss, Dampfschiffbau-Fabrik, Karlsruhe - Louis Sautter, Zuckerwaren-fabrik, Heidelberg. 0876.3

Automobil,
Dietrich Lunéville, 16-20 P.S., betriebsfähig, tadellos laufend, ganz neue Bugnummern, 6 Plätze, elektr. Licht, reisefähig, mit allem Zubehör, wegen Anschaffung eines größeren Wagens, preiswert zu verkaufen.

Probefahrten auf Wunsch. Anfragen befördert **Rudolf Mosse, Strassburg i. El.** unter F. St. 4414. 1472a.5.2

Vogelsammlung.
400 ausgestopfte, einheimische Vögel, präpariert, sind wegen Platzmangel sehr billig abzugeben.

C. Tuber sen., S. Baden, 5.1 Gernsbacherstrasse 57. 1506a

Gitarre, eine ältere, wird zu verkaufen, kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B6057 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Automobil „PRIMA“



ist ein leichter Tourenwagen. Stark u. elegant, dauerhaft u. geräuschlos. Ausgestattet mit den neuesten Vervollkommnungen.

Zweisitzer, 1 Cylinder, 7-9 PS., wassergekühlt M 2925.-
Dinersitzer, m. seilt. Einstieg „ 3500.-
Viercylinder-Zweisitzer „ 4900.-
Viercylinder-Dinersitzer „ 5200.-
Allein-Vertrieb: 2242*

Automobil-Centrale
E. Schoemperlen, Karlsruhe.

Inventur- Räumungs-Ausverkauf
in **Schuhwaren aller Art.**

Um möglichst vor Eintreffen der Frühjahrsachen zu räumen, habe die Preise bedeutend herabgesetzt im Verkauf, ausserdem sind **Partieposten und Einzelpaare**, hauptsächlich kleine und grosse Nummern in **Damenstiefeln** bis zu **30 Prozent** reduziert.

Auf alle Ware **doppelte Rabattmarken.**

Joseph Bürkle,
Amalienstr. 23, gegenüber dem Stephansbrunnen.

Da ich stets nur gediegene Ware führe, so ist dem Publikum Gelegenheit geboten, wirklich **preiswerte Einkäufe** zu machen.



Konfirmanden-Stiefel
für 3694

Knaben und Mädchen
in jeder Preislage und grösster Auswahl.

Loew-Hoelzle
Schuhwaren-Haus
Kaiserstrasse 187 Telephon 1785.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Gebäude-Str. Distretion. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.** Nähe dem Bahnhof Weiter Boort. 140/a.6.3

Eine gutgehende Wirtschaft

an kautionsfähige, tüchtige Wächter auf 1. April zu vermieten. Negger bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Näheres unter Nr. 454 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Eine gutgehende Wirtschaft
in **Untergrombach**

ist an kautionsfähigen, tüchtigen Wächter auf 1. Juni zu vermieten. Negger bevorzugt. Näheres unter Nr. 1436 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Wirtsleute!
Für ein in besser Lage befindliches **Restaurant**

mit grossem Bier- und Weinverbranch werden für sofort tüchtige kautionsfähige Wirtsleute gesucht. Negger werden bevorzugt. 3.2

Gest. Offerten unter Nr. 2881 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Lagerfässer

ca. 25 Stück ganz gut erhalten, von 24-30 hl gross, wegen Eutblichkeit abzugeben. 1437a.2.2

Brauerei Meyer & Söhne, Nicael.

Prima bühene Retorten-Holz Kohlen,
ferner **Buchen u. Forlen-Meiler Holz Kohlen**
auf Abbruch der 1907 billigt abzugeben. 18407.20.20

Winschermann & Cie.,
Koblenzgröbhandlung,
Karlsruhe.

Die Agentur

einer deutschen, betriebsnominierten **Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch-, Diebstahl- u. Wasserschaden-Versicherungsgesellschaft für den Bezirk Karlsruhe** ist zu belegen. Tatkräftige Herren, die den weiteren Ausbau des bestehenden Geschäfts zu fördern bestrebt sind, wollen Offerten unter Nr. 2868 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen. 2.2

Heirat. 2.3

Hauptlehrer, kath., 30 J. a. Witw., mit 1 Kinde, sucht mit besserem, vermögl. Fräulein zwecks Wiederverheirathung bekannt zu werden. Offerten mit näherer Angabe der Verhältnisse, womögl. mit Bild, unter Nr. 1417a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Strengste Verschwiegenheit. Ehrenfache.

Nutürliches Heiratsgeluch.

Fabrikant, angen. Erzd., evang., 31 Jahre alt, mit gut reni. Fahrz., gr. Ind.-Ort des Schwarzth., sucht, da es ihm an Damenbekannt. fehlt, mit Frä. v. gutem Ruf mit Vermögen zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Frä., welchen an einem schönen, gemüthl. Heim gelegen ist, wollen ihre Offerten mit Photograph. unter Nr. 1573a an die Exped. der „Bad. Presse“ ein-senden. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Verloren ein Chering

gezeichnet S. 3. 7. 5. 95. Adresse zu erfragen unt. Nr. B6329 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat! 3.2

Jünger Mann, mit eigenem Haus und gutgehendem Delik. u. Sozialw.-Gesch., wünscht sich mit tüchtigem, etwas Vermögen bei. Mädchen zu verheiraten.

Anerbieten, mit genauen Angaben der Verhältnisse, unter Nr. 1391a an d. Exped. d. „Bad. Presse“ Anonym zwecklos. Diskret. Ehrenf.

Verlaufen

hat sich junger **Vernhardiner**, auf den Namen „Bary“ hörend, vor An-tauf wird gewarnt. Abzugeben bei **Gg. Neuer, Zacherstr. 5.** B6812